



## Editorial

### Liebe Radfahrerinnen und Radfahrer,

jetzt liegt die 65. Ausgabe des Plattrades auf eurem Tisch und die ganz aktive Radsaison neigt sich für viele leider für 2020 ihrem Ende entgegen. Die erste Saison unter Corona Bedingungen haben wir hinter uns gebracht und wir alle hoffen darauf, dass dies auch die einzige Saison mit diesen Einschränkungen war. Doch dass »Thema« wird uns noch einige Zeit erhalten bleibt.

Nach unserer Landesversammlung im August haben wir die neue Satzung auf den Weg bringen können und durch das Finanzamt eine positive Antwort erhalten. Jetzt fehlt noch der Eintrag beim Registergericht danach tritt die neue Satzung in Kraft. Sobald dieser Schritt erfüllt ist, werden wir unsere neue Landessatzung online bereitstellen.

Unterdessen geht das Vereinsleben munter weiter. Die Demonstrationen unter dem Stichwort MEHRPLATZFÜRSRAD wurden wieder aufgenommen und die Radentscheide in Rostock und Schwerin arbeiten intensiv daran, dem Fahrrad den ihm zustehenden Platz im Verkehrsraum zu verschaffen.

Die Planungen für das Radtourenprogramm 2021 laufen und wir sind zuversichtlich pünktlich zur Viva Touristika mit dem neuen Programm, uns werben zu können.

Was die finanzielle Seite des ADFC MV angeht, so hatten wir ein sehr gutes Jahr 2019, aus diesem Grund werden wir für 2021 nicht mehr aus dem Fonds des Bundesverbandes gefördert. Möglicherweise müssen wir einen Teil der bereits erhaltenen Förderung für 2019 zurückerstatten.



Im Bereich Bett und Bike ist die Entwicklung für 2020 bisher noch glimpflich verlaufen, trotz der Krise vieler Betriebe haben wir nur wenige verloren. Da wir jetzt auch wieder mit Prüfern vor Ort sind, hoffen wir 2021 neue Betriebe für das Konzept von Bett und Bike zu begeistern.

Für 2021 planen wir die Landesversammlung für den März. Anfang November werden wir euch die Zahlen der Delegierten mitteilen, die ihr aus den RG/RV entsenden könnt. Hoffentlich dann auch wieder mit einem Aktiventreffen.

Was die Zukunft des Radverkehrs in MV angeht, so sind wir nach wie vor auf einem langen Weg. Die ersten Gelder für die beiden Radfernwege sind zwar verbaut, doch wissen wir, das reicht nicht aus. Mit der AGFK Vereinsgründung haben wir einen aktiven Mitstreiter an unserer Seite für den Radverkehr. Das Jahr 2021 wird uns als ADFC erneut fordern. Es ist im Jahr der Landtagswahl entscheidend mit den Parteien ins Gespräch zu kommen um mehr Platz fürs Rad durchzusetzen.

Für das zu Ende gehende Jahr wünsche ich euch allen im Namen des gesamten Landesvorstandes eine erholsame Zeit. All denen, die auch jetzt per Rad unterwegs sind, eine unfallfreie Fahrt.

Bleibt gesund!

Mit besten Grüßen,



Horst Krumpen  
Landesvorsitzender

## ADFC Regionalgruppe Greifswald

# Qualitätscheck bei Bett&Bike-Betrieben

Bericht einer Betriebsprüfung  
im Bereich der RG Greifswald



Bild: Radfahrland MV

Als Pedelec-Radler freue ich mich über eine Lademöglichkeit.

Seit diesem Jahr sind wieder regionale Prüfer gefordert. So bin ich zwischen Rügen und Usedom unterwegs - am liebsten per Rad. Als Radfahrender kann ich mich gut in eine Radtouristen versetzen – sehe, wie die Wege sind. Da ist von top bis ‚geht gar nicht‘ alles dabei. Das ist beim Gastgeber oft ein Einstieg ins Gespräch. Aber wie finde ich einen Bett&Bike-Betrieb?

Seit kurzem kann ich per App schauen, was in Reichweite liegt – darüber direkt

anrufen – so sind spontane Buchungen möglich. Mitunter werde ich auch per Fahne oder Schild auf diese fahrradfreundliche Unterkunft aufmerksam gemacht.

Bin ich angekommen, brauche ich eine gute Abstellmöglichkeit – am besten überdacht, mit Bügel zum Anlehnen und Festmachen meines Drahtesels.

Da ich als Prüfer angekündigt komme, sitze ich alsbald mit dem Chef des Hauses zusammen, erfahre, wie es

läuft oder auch nicht. UND, dass das Radfahren zunimmt! Aber wie sind die Bedingungen in seiner Unterkunft? Das Bett&Bike-Zertifikat bekommt nur, der einige wichtige Kriterien erfüllt.

An oberster Stelle steht das „Übernachten für eine Nacht“; auch eine Waschmöglichkeit für nasse, verdreckte Radsachen sollte es geben; nebst Radwerkzeug für kleinere Reparaturen.

Am besten ist, wenn ich (auch am Wochenende) Hilfe von einer lokalen Reparaturwerkstatt erhalten kann – zumeist ein lokaler Radverleiher. Versorgt mit Infos über den besten Radweg für den Folgetag, ein passendes Frühstück zur Stärkung, macht das Touren noch mehr Spaß.

Unser Qualitätscheck bei den Betrieben ist wichtig – Mängel können angesprochen werden. Zumeist ist man dankbar, wenn wir vorbeischauen. Ich finde es oft erstaunlich, mit welcher Kreativität das Verweilen angenehm gemacht wird. Ich denke, es ist eine WIN-WIN-WIN-Situation – für Hotels, die zufriedene Gäste haben, für den umsorgten Radtourist und für uns als ADFC, der den Radtourismus auf diese Weise fördern kann.

Steffen Ahmels

## ADFC MV, Bett+Bike MV & Radfahrland MV Schließen Kooperationsvertrag



Gemeinsam den Radverkehr voranbringen!



Wenn Mobilität  
mal Pause macht ...

ADFC-zertifizierte Fahrradparksysteme für  
Unternehmen, den öffentlichen Raum und  
jeden Fahrradbesitzer.

Jetzt unter [www.wsm.eu](http://www.wsm.eu) informieren!

Mobile Raumsysteme · Überdachungssysteme · Fahrradparksysteme · Informationssysteme

# Radtouren im Corona Herbst – ein Erlebnisbericht

## Radler Genussstour mit Orgelklängen

Corona macht es uns dieses Jahr schwer, erlebnisreiche Rad-Genuss-Touren durchzuführen. Umso mehr freuten wir uns, dass wir eine geänderte Genuss-Radtour am 20. September anbieten konnten. Nach recht aufwändigen Gesprächen wurden die Lokationen festgelegt. Den gemeinsamen Presseinfos des ADFC Rostock / Güstrow und des Tourismusverein Güstrow e.V. folgten 20 Genussstour- Begeisterte diesem Aufruf.

Bei dieser Tour stand der Hörgenuss im Vordergrund. Unser langjähriges Mitglied und begnadeter Organist, Jan von Busch aus Rostock konnte für den Termin gewonnen werden, die von uns ausgewählten Orgeln zu bespielen.

Am 19. September 2020 um 10 Uhr stärkten sich alle angemeldeten Teilnehmer\*innen mit einem reichhaltigen Frühstück in der Städtischen Galerie Wollhalle. Die ausgewählten Kirchenschätze und Orgeln warteten in Lüssow, Sarmstorf und Güstrow auf die Radler\*innen. Jan von Busch begleitete die Radtour und ermöglichte mit seinem Orgelspiel die besondere Gelegenheit, den Orgelklängen in der Lüssower Kirche, im Güstrower Dom und der Pfarrkirche St. Marien exklusiv zu lauschen.

Zuerst steuerten wir die Kirche in Lüssow an, ein gewisses Prunkstück mitsamt seiner im Original vollkommen erhaltenen Orgel. Auf dieser Strecke und auch in der Kirche begleitete uns der regionale Fernsehsender MV1 und



Bild: Michael Behrens

Dorfkirche Lüssow

berichtete in der folgenden Woche. (Auf Youtube, suchen Sie nach »Lecker, lauschig, landschaftlich – mit dem Fahrrad unterwegs«). Weiter ging es zur kleinen Kirche in Sarmstorf um den Teilnehmern auch ein besonderes 'Kirchlein' zeigen zu können, eine achteckige Fachwerkkapelle.



Bild: Michael Behrens

Kapelle Sarmstorf

Um das leibliche Wohl sollte nun der nächste Stopp dienen. Mit der Einkehr in die neu eröffnete Anmut- Bar wurde der kulturelle Rahmen der Tour um ein kulinarisches Highlight ergänzt. Neben diversen Kaffeespezialitäten durften sich die Teilnehmer dort auf eine feine Auswahl an herzhaften und süßen Kuchen in gemütlicher, zwangloser Atmosphäre auf der Terrasse am

Stadtgraben gelegen, freuen.



Bild: Michael Behrens

Anmut Bar

Nun standen der Güstrower Dom und die Stadtkirche mit ihren Orgeln auf dem Programm. In dem glanzvollen Prunkt beider Kirchen entlockte Jan allen Orgeln mit entsprechend ausgewählten Orgelstücken romantische, barocke oder auch fast neuzeitliche Klänge. Stücke bei denen es auch schon mal an die Seele gehen konnte.

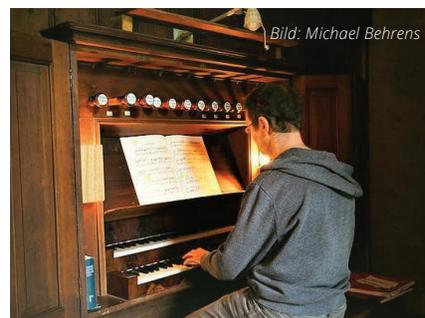


Bild: Michael Behrens

Jan von Busch spielt auf dem Orgel

Den Abschluss der Tour fand dann bei einem Gläschen Sekt in der Galerie Wollhalle statt und ich konnte in sehr zufriedene Gesichter schauen... Auf ein Neues im kommenden Jahr.

Martin Elshoff

### Kanzlei Rathsack

Ihr Ansprechpartner bei Rechtsproblemen rund um das Fahrrad

Verkehrsrecht • Verkehrsstrafrecht • Unfallregulierung

Rosenstraße 2 • 17033 Neubrandenburg  
Telefon: 0395 5 63 90 56 • Fax 0395 5 63 90 58

Direkt am Ostseeküstenradweg in Greifswald | mit Kaffee und Kuchen | ADFC-Fördermitglied

## BIO AM HAFEN

NATURKOST - NATURWAREN

LIEFERSERVICE FÜR DIE REGION UND DIE INSEL USEDOM

300 SORTEN KÄSE • 200 SORTEN WURST & FLEISCHWAREN  
25qm OBST & GEMÜSE • 3m VEGANES KÜHLREGAL  
200 SÄFTE U.Ä. • 50 SORTEN NUDELN • 80 WEINE  
60 SORTEN JOGHURT

täglich frisches Angebot auf 300qm

Demeter-Partner & BNN Mitglied

Stralsunder Str. 40 • 17489 Greifswald • Tel. 03834.892104 • www.keimblatt.de • Mo.-Fr.: 09:00-19:30 Uhr / Sa.: 09:00-18:30 Uhr

## ■ ADFC Regionalgruppe Schwerin

# Das erste Bürgerbegehren in SN zum Thema Radverkehr

- Der Radentscheid Schwerin
- hat die ersten 1.000 Unterschriften gesammelt



Unser Stand bei dem Spielplatz am Franzosenweg

Der Radentscheid Schwerin hat fünf verkehrspolitische Ziele formuliert, die die Stadt Schwerin umsetzen soll. Das sind vor allem sichere Radwege für Jung und Alt, die Trennung von Geh- und Radwegen und viel mehr diebstahlsichere Abstellanlagen. Ziel ist eine lebenswerte Stadt, in der alle Verkehrsteilnehmer ihre eigenen Wege bekommen: Fußgänger haben Wege, die vom Radverkehr getrennt sind. Und Radwege sind baulich so vom Autoverkehr getrennt, dass sie von Kfz weder befahren noch zugeparkt werden können. Wenn es gute und komfortable Radwege gibt, fahren viel mehr Menschen mit dem Fahrrad statt mit dem Auto. Für ein erfolgreiches Bürgerbegehren müssen mindestens 4.000 gültige Unterschriften zusammenkommen. Alle, die in Schwerin gemeldet und zur Kommunalwahl berechtigt sind, dürfen das Bürgerbegehren unterzeichnen. Die Initiative wird unterstützt von derzeit 21 Sammelstellen in der Stadt, wo die Listen zum Unterschreiben ausliegen. Das sind Geschäfte, Cafés, Apotheken, Vereinslokale etc. Zu finden sind sie unter [www.radentscheid-schwerin.de](http://www.radentscheid-schwerin.de). Auf der Internetseite gibt es die Unterschriftenliste auch zum selber Ausdrucken. Eine online-Unterzeichnung ist nicht möglich, der Gesetzgeber verlangt die Papierform.

Auf den Listen steht eine Anschrift, an die ausgefüllte Listen geschickt werden können, oder man kann sie in einer beliebigen Sammelstelle abgeben. Über 1.000 Unterschriften sind schon gesammelt. Die Aktiven des Radentscheid sind in den nächsten Wochen in den verschiedenen Stadtteilen Schwerins unterwegs. Sie suchen das Gespräch mit möglichst vielen Schwerinern und haben selbstverständlich die Unterschriftenlisten immer dabei. Die Bereitschaft, das Bürgerbegehren zu unterstützen, ist in allen Altersgruppen sehr groß.

Madleen Kröner

## Viva Italia! Auf nach Reggio Emilia



Nächstes Jahr feiert die Städtepartnerschaft zwischen Schwerin und Reggio Emilia ihr 55-jähriges Jubiläum. Eine Gruppe Schwerinerinnen und Schweriner hat sich vorgenommen, zu dem Ereignis mit den Fahrrädern nach Italien zu reisen. Gut die Hälfte der Wegstrecke ist geschafft. Neun Tagesetappen von bis zu 100 km mit der Überwindung von Thüringer Wald und Fichtelgebirge waren von Schwerin bis München eine sportliche Herausforderung. Nächstes Jahr lassen wir es von München aus mit den Etappenlängen etwas entspannter angehen. Allerdings sind die Alpen zu überqueren. Interessenbekundungen zum Mitfahren nehmen wir schon entgegen. Ich freue mich auf die Tour!

Roberto Koschmidder

# ALLES. RUND UMS RAD.

Bei BIKE Market findest du die größte Auswahl an Fahrrädern und E-Bikes in M-V. Probiere Dein Wunschrad auf unserer großen Outdoor-Teststrecke aus.



**BM BIKE MARKET**  
Alles, Rund ums Rad.  
Rostock-Schutow (neben IKEA)  
und unter [www.bikemarket24.de](http://www.bikemarket24.de)

**CUBE**  
ROSTOCK SCHWERIN  
CUBE Store Rostock  
Kröpelin Straße  
im Basement unter H&M  
[www.cube-store-rostock.de](http://www.cube-store-rostock.de)  
CUBE Store Schwerin  
Marienplatz 1  
in der Marienplatz-Galerie  
[www.cube-store-schwerin.de](http://www.cube-store-schwerin.de)

**FÜR ALLE  
CUBE FANS**

## Fahrraddemonstration in der Hansestadt Stralsund

- ADFC und VCD gemeinsam
- für bessere Radwege unterwegs!



Bild: Dr. Clauss

### Demonstrierend auf dem Weg durch Stralsund

In diesem Jahr fand erstmalig in der von der Europäischen Kommission vor 18 Jahren ins Leben gerufenen »Europäischen Mobilitätswoche«, auf Initiative der ADFC-Regionalgruppe Stralsund-Rügen, der VCD-Regionalgruppe Vorpommern-Stralsund sowie des Aktionsbündnisses »ProRad«, auch eine Veranstaltung in Stralsund statt.

Am 18.09.2020 haben wir in diesem Rahmen eine Fahrraddemonstration

rund um die Altstadt durchgeführt. An der Demonstration nahmen etwa 60 Bürgerinnen und Bürger teil, darunter auch mehrere Mitglieder der Bürgerschaft und der Stadtverwaltung. Zu Beginn überbrachte der Klimaschutzmanager der Hansestadt Stralsund, Herr Stephan Latzko, die Grüße der Stadtverwaltung an die Teilnehmer.

Unterwegs wurde an fünf kritischen Stellen haltgemacht und auf die dort

noch immer bestehenden Probleme im Hinblick auf eine gefahrlosere und gleichberechtigte Teilnahme aller Verkehrsteilnehmer, insbesondere jedoch der Radfahrenden, am öffentlichen Straßenverkehr hingewiesen.

Das Ziel unserer Veranstaltung bestand vor allem darin, die Bürgerschaft und die Verwaltung unserer Stadt zu rascherem und konsequenterem Handeln bei der Umgestaltung der städtischen Verkehrsinfrastruktur im Sinne größerer Sicherheit und Umweltfreundlichkeit aufzufordern. Auf der Abschlusskundgebung haben Stephan Bogusch, Leiter der Abteilung Straßen und Verkehrslenkung, Horst Krumpen, Vorsitzender des Landesverbandes des ADFC Mecklenburg-Vorpommern e.V. und Dr. Wilfried Kramer, Vorstand des VCD Nordost e.V., ihre Standpunkte zur Gestaltung der notwendigen Verkehrswende sachlich und kritisch dargelegt, wofür wir uns hiermit bedanken. Sehr gern werden wir die für 2021 angekündigte Teilnahme der Hansestadt Stralsund an der Europäischen Mobilitätswoche mit unseren Möglichkeiten ebenfalls begleiten.

Thomas Grabe



## ■ ADFC Regionalgruppe Tollense

# »Tag des offenen Denkmals«

⋮ Radeln und Denkmalbesichtigung  
⋮ miteinander verbunden!



Bild: René Martin

### Regionalgruppe Tollense auf Tour

Wie so manche Tour, so ist die Tages-tour anlässlich des Tages des offenen Denkmals bereits Tradition und hat einen festen Platz in unserem Jahresterminkalender gefunden.

In diesem Jahr, am 13. September, hatten wir uns das Schloss in Rumpshagen, einem Ortsteil der Gemeinde Ankershagen, als Tagesziel ausgewählt. So starteten wir mit 30 Radlern um 09:30 Uhr, mit dem nötigen Abstand versteht sich, am Radlertreff im Kulturpark in Neubrandenburg. Über den alten Bahndamm ging es dann auf dem Radweg nach Penzlin. Dann ein kleines Stück auf der B192 und weiter über Marihn nach Rumpshagen. Dort hatten sich bereits vor uns die Teilnehmer der »Velo Classico Germany« getroffen, und somit wurden wir sozusagen 'Zaungäste' dieses ersten Events in der Mecklenburgischen Seen-

platte. Wenn in diesem Jahr viele Denkmale nur virtuell besucht werden konnten, so hatten wir das große Glück, viele interessante Informationen zum Ort und zum Schloss aus erster Hand von Herrn Ernst von Bismark zu bekommen. Er ermöglichte uns auch nach einer sehr umfangreichen Einführung zur Geschichte des Hauses, die inneren größeren Räume zu besichtigen. Das ehemalige Herrenhaus derer von Gundlach, dem Inhaber der drei Waldglashütten in Rumpshagen, erwarb dieser dieses Anwesen 1752 und gestaltete es in der weiteren Zeit um. Einmalig in der Region war zur der Zeit die Fassadengestaltung mit einem Glasputz, d. h. in den Putz wurde Glasbruch aus seinen Glashütten eingedrückt.

Bis 1945 blieb es im Besitz derer von

Gundlach und erlebte danach wie so viele Herrenhäuser in Mecklenburg eine sehr wechselvolle Geschichte. Mit ähnlichem Putz wurde die dorfsseitige Fassade, nach spät-barocken Vorlagen, in den 90-er Jahren durch die jetzigen Besitzer liebevoll saniert und ist wieder ein Blickfang im Ort.

Auch wenn das Schloss nicht kommerziell bewirtschaftet wird, kann man den Saal und die angrenzenden Räume mit ihren Stuckdecken im Stil des Rokoko zu Familienfeiern und Ähnlichem mieten.

Auch eine kurze Einkehr in das erst kürzlich eröffnete Mecklenburger Fahrrad-Café ist eine geheime Empfehlung, wenn man am Wochenende seinen Ausflug in diese Richtung geplant hat.

Wir hatten allerdings den Cafe-Nachmittag in Hohenzieritz im Luisenstübchen geplant und im Vorfeld bereits reserviert. So ließen wir den Nachmittag mit selbst gemachten Torten und Kuchen gemütlich ausklingen. Bevor es dann aber wieder zurück ging, nutzten doch noch einige Interessierte die Möglichkeit, die Luisen-Gedenkstätte zu besuchen.

Bei schönstem Wetter und diesmal mit Rückenwind ging dieses Tageserlebnis nach fast 70 Km für alle zufrieden zu Ende.

Wilfried Wenzel

## 30 Jahre nach der Wende – Besuch im Stasi Untersuchungsgefängnis

Nach vielen oft lustigen Fahrradtouren, besuchten wir am 23.08.2020 das Stasi-Untersuchungsgefängnis-Hohenschönhausen. Was würde uns erwarten? Welche Eindrücke würde so ein Besuch bei uns hinterlassen? Diese Fragen beschäftigten uns, als wir mit dem Zug um 06:30 Uhr nach Berlin fuhren. Nach 10 km Radtour kamen wir in Hohenschönhausen an, wo uns eine Führung erwartete. Die allgemeinen Fakten zu dem Gefängnis waren fast jedem bekannt: Fast 40 Jahre lang war das Untersuchungsgefängnis in Hohenschönhausen wichtig für die Stasi. Hinter seinen

Mauern isolierte, vernahm und folterte die Stasi mehr als 10000 Häftlinge zum Teil jahrelang. Nach dem Mauerbau am 13. August 1961 diente es u.a. als Haftanstalt für Menschen, die fliehen oder ausreisen wollten. Besonders emotional wurden diese Informationen vor allem durch die persönlichen und sehr eindringlichen Schilderungen eines Betroffenen. Es war unvorstellbar für uns, was wir da erfahren mussten. Keinen von uns ließ das unberührt. Danach hatten alle das Bedürfnis, sich über das gerade Erlebte auszutauschen. Wir werden diesen Besuch

sicher nicht vergessen. Zurück radelten wir auf dem Mauer- und Havelradweg nach Oranienburg und fuhren mit dem Zug nach Hause.

Christel Neumann



Bild: René Martin

# Radverkehrspolitik in der Hansestadt Wismar

## ⋮ Noch gibt es viel zu tun...

In der OZ war zum Beispiel im August die dicke Überschrift zu lesen: »Stadt will Menschen zum Radfahren motivieren« das möchte unsere ADFC Gruppe auch und fordert deshalb von den Ämtern praktische Verbesserungen für den Radverkehr.

Am Beispiel der Ampelkreuzung Schweriner Str. / Bürgermeister Haupt Str. fordern wir die Abschaffung des Anforderungsmodus für die dortigen Rad und Fußgängerfurten über die Schweriner Str. Die grüne Phase sollte automatisch kommen, um dem Rad und Fußverkehr unnötige Wartezeiten zu ersparen.

Darüber diskutieren und schreiben wir seit fast zwei Jahren mit dem Ordnungsamt und dem Verkehrsamt. Da die B105 eine Bundesstraße ist, wurde auch das SBA miteinbezogen. Dass die Zeiten und somit die Leistungsfähigkeit des Knotens für den motorisierten Verkehr dadurch nicht geändert ist, haben wir mit der Stoppuhr nachgemessen. Dann hieß es aus dem Amt, es würde bei automatischem Grün die Sinnhaftigkeit der Gelbblinker unterlaufen. Dass diese gelben Männchen an dieser Stelle völlig unnötig blinken, weil alle evtl. kreuzenden Fahrzeuge rot haben, teilten wir daraufhin dem SBA mit. Bei der Ende Sept. durchgeführten Radwegebefahrung der AG Radverkehr konnten wir dies den Vertretern der Ämter auch praktisch zeigen.

## 30. Jahrestag deutsche Einheit - Ein Höhepunkt der Radelaison

Mittwochs Radfahren ist für einige Wismarer ADFC Mitglieder ein Höhepunkt der Radsaison. Während der strengsten Lockdown Zeiten waren wir zu zweit unterwegs und später in kleinen Gruppen. Mit der Lockerung konnte dann wieder unser reguläres Radtouren Programm in Kraft treten. Wir hatten in diesem schönen Sommer eine gut besuchte Radelaison mit vielen schönen Zielen und interessierten



*Das in der Hecke versteckte Schild, wird mit Humor angeschaut und soll versetzt werden*

Nun beschäftigt sich das Ordnungsamt nochmal mit dem Thema und allem bis dato bereits geführten Briefwechsel. Wir geben die Hoffnung noch nicht auf, an dieser Stelle irgendwann zügiger über die Straße zu kommen.

Andere Schwerpunkte unserer Radwegebefahrung machen weniger Probleme. Hecken werden gestutzt oder entfernt, die sehr kurzen Grünzeiten an der Ampel bei McDonalds werden überprüft und ein in der Hecke verstecktes Radwegeschild wird versetzt. Nur mit den sturzgefährlichen Kanten in der Altstadt, zu Beginn der Sargmacherstr. und der Hegede von der Dankwartstr. aus,



*Hier war ein durchgehender Radweg nach Metelsdorf, nun radeln wir über den Pendler Parkplatz. Wenigstens der Asphalt ist schön glatt geworden, weil es ja eine Straße ist und kein Radweg mehr.*

werden die Radler und Rollator Fahrer wohl weiterhin leben müssen, meinte der Vertreter des Verkehrsamtes.

Ich habe von unserer ADFC Landesversammlung noch den Satz des stellv. Neubrandenburger Bürgermeisters im Ohr, der sich bei der dortigen ADFC Gruppe bedankte und sagt „geht uns wieder auf den Senkel.“ In Wismar fühlen wir uns momentan eher ungeliebt in der Verwaltung. Ob sich das ändert, wenn wir dem AGFK angehören?

*Marie-Anne Schlberg*



*Musikbegeisterte vor dem Start*

Teilnehmern. Ein Höhepunkt war die 30km Radtour durch das ehemalige innerdeutsche Grenzgebiet am 03.10.2020 zum »30 Jahrestag der dt. Einheit«. Herzliche Dank an den Landkreis, der die Gedenktour organisierte und würdige Auftaktreden mit guter Musik Kapelle am Start für die Teilnehmer bereithielt. Für die interessanten Gedenkstätten hätte man mehr Zeit einplanen sollen.

*Marie-Anne Schlberg*

## ADFC-Fördermitglieder

**arcona HOTEL BALTIC GmbH**  
Frankendamm 22, 18439 Stralsund  
**BVCD-MV e.V. der Campingwirtschaft**  
Konrad-Zuse-Straße 2, 18057 Rostock  
**radplan nordost**  
Horststraße 7a, 25524 Oelichdorf  
**Transportrad MV**  
Herweghstraße 24, 18055 Rostock

## Regionalverband Rostock

**Hotel »Die kleine Sonne«  
powered by Vienna House**  
Steinstraße 7, 18055 Rostock  
**BIKE Market**  
Hornissenweg 7, 18069 Rostock  
**blue doors Hostel**  
Doberaner Straße 96, 18057 Rostock  
**expotec GmbH**  
Markgrafenstraße 12-14, 10969 Berlin  
**Güstrow Tourismus e.V.**  
F.-Parr-Platz 10, 18273 Güstrow  
**Hotel Warnemünder Hof**  
Stolteraer Weg 8, 18119 Rostock  
**Pinax Werbemedien**  
Borwinstraße 7, 18057 Rostock  
**radhaus Rostock**  
Friedhofsweg 3, 18057 Rostock  
**Recknitztal-Hotel**  
**R. Kossow & Levermann GmbH**  
C.-Kossow-Straße 35-37, 18337 Marlow

## ADFC Landesverband M-V e.V.

Landesgeschäftsstelle:  
**Silke Stephan**  
Geschäftsstellenleiterin  
**Carmen Ziegler**  
Mitarbeiterin  
Münzstraße 1, 19055 Schwerin  
0385 55 59 77 12  
kontakt@adfc-mv.de  
www.mv.adfc.de

## Bett+Bike-Ansprechpartnerin MV

**Silke Stephan**  
**Carmen Ziegler**  
[fax] 0385 59 23 46 95  
bettundbike@adfc-mv.de

## ADFC Bundesverband

Mohrenstraße 69, 10117 Berlin  
030 20 91 49 80  
[fax] 030 20 91 49 85 5  
kontakt@adfc.de  
www.adfc.de

## ADFC-MV Landesverband

**Horst Krumpen**  
Landesvorsitzender  
0177 40 17 50 1  
horst.krumpen@adfc-mv.de  
**Thomas Fitzke**  
stellv. Landesvorsitzender  
0176 64 32 53 98  
thomas.fitzke@adfc-mv.de  
**Olaf Fischer**  
Schatzmeister  
0179 70 75 09 7  
olaf.fischer@adfc-mv.de

## Rostocker Gesellschaft für Tourismus & Marketing mbH

Warnowufer 65, 18057 Rostock  
**Rostocker Straßenbahn AG**  
Hamburger Straße 115, 18069 Rostock  
**Strandhaus am Insee**  
Heidberg 1-5, 18273 Güstrow  
**Tourismus GmbH Krakower See**  
Markt 21, 18292 Krakow  
**Wanderer-Kanu-Aktivtour**  
Dorfstraße 16, 18276 Oldenstorf

## Regionalgruppe Tollense

**AOK Nordost**  
A.-Lythall-Straße 2, 17033 Neubrandenburg  
**Biomarkt Neubrandenburg**  
Friedländer Straße 1, 17033 Neubrandenburg  
**data experts GmbH**  
Woldegker Straße 12, 17033 Neubrandenburg  
**ERGO Versicherung René Martin**  
Wilhelm-Külz-Straße 8, 17033 Neubrandenburg  
**Fahrrad und Rollstuhlservice Wendt GmbH**  
Woldegker Straße 27, 17033 Neubrandenburg  
**Fahrradhandel T. Voltz**  
Juri-Gagarin-Ring 21, 17036 Neubrandenburg  
**LEFFIN - Das Beratungshaus am Ring**  
Fr.-Engels-Ring 22, 17033 Neubrandenburg  
**Fahrrad Starck**  
Pferdemarkt 10, 17207 Röbel  
**Rad Shop Tietz**  
Am Blumenborn 13, 17033 Neubrandenburg

## Cornelia Meiburg

Beisitzerin  
0151 46 64 28 94  
cornelia.meiburg@adfc-mv.de  
**Martin Hase**  
Beisitzer  
0178 33 09 60 1  
martin.hase@adfc-mv.de

## Regionalgruppen

### Greifswald-Usedom

Steffen Ahmels  
Lange Straße 14  
17489 Stralsund  
03834 20 14 15  
0176 23 88 40 69  
greifswald@adfc-mv.de  
www.adfc-greifswald.de

### Oderhaff

Winfried Zimmermann  
Waldstraße 38  
17367 Eggesin  
039779 21 39 1  
winifried.zimmermann@gmx.net  
www.adfc-oderhaff.de

### Tollense

René Martin  
Koserower Straße 1  
17034 Neubrandenburg  
0395 42 23 09 6  
0171 31 50 67 4  
renemartin@t-online.de  
www.adfc-tollense.de

### Schwerin

Roberto Koschmidder  
roberto.koschmidder@adfc-schwerin.de  
0385 78 51 33 3  
0171 56 87 03 8  
www.adfc-schwerin.de

## Rathsack Rechtsanwälte

Rosenstraße 2, 17033 Neubrandenburg  
**Eisbär Wulkenzien**  
Alter Damm 1, 17039 Wulkenzien

## Regionalgruppe Stralsund-Rügen

**Fahrradhandel Heiden**  
Handwerkerring 12, 18437 Stralsund  
**naviversand24**  
Bahnhofstraße 37a, 18528 Bergen auf Rügen  
**Soibelmans Hotel Rügen GmbH**  
Bergener Straße 1, 18573 Samtens

## Regionalgruppe Wismar

**Nordland Kartenverlag GmbH**  
Dr.-Leber-Straße 36, 23966 Wismar

## Regionalverband Schwerin

**Gemeinde Lübesse**  
Lange Straße 13, 19077 Lübesse  
**Nahverkehr Schwerin GmbH**  
Ludwigscluster Chaussee 72,  
19061 Schwerin

## Regionalgruppe Greifswald-Usedom

**Naturkostladen Keimblatt**  
Stralsunder Straße 40, 17489 Greifswald  
**Trekkinghaus Greifswald**  
Lange Straße 34, 17489 Greifswald

## Ortsgruppe Parchim

**Fahrrad Fricke**  
Lindenstraße 39, 19370 Parchim  
**VLP Verkehrsgesellschaft**  
Bahnhofstraße 125, 19370 Parchim

## Stralsund-Rügen

Walter Günther  
Am Rostocker Werk 1a  
18437 Stralsund  
0170 38 33 10 3  
walter.guenther@adfc-stralsund-ruegen.de  
www.adfc-stralsund-ruegen.de

## Wismar

Marie-Anne Schlaberg  
Flöter Weg 16  
23970 Wismar  
03841 20 07 51  
mschlaberg@web.de  
www.adfc-wismar.de

## Regionalverband

### ADFC-Regionalverband Rostock e.V.

Michael Reitz  
Hermannstraße 36  
18055 Rostock  
0160 71 85 65 1  
kontakt@adfc-rostock.de  
www.adfc-rostock.de  
Partner: www.radregion-rostock.de

### ADFC Ansprechpartner

#### Waren (Müritz)

Werner Bohm  
Springer Str. 17  
17192 Waren (Müritz)  
gisela.bohm@t-online.de

#### Usedom

Hans-Georg Arbeit  
Seepark 19  
17429 Bansin  
0173 73 26 372

## geplante Termine

(Corona Vorbehalt)

**Aktiventreffen /  
Landesversammlung**  
13-14.03.2021

N.N. (Schauen Sie auf unsere  
Webseite für aktuelle Information)

**TourGuide Ausbildung G1-G3**

23.04.-25.04.2021  
Rostock

**Mecklenburger Seen Runde**  
28-29.05.2021

## Impressum

**Herausgeber /  
Redaktion / Vertrieb**  
**ADFC Landesverband  
Mecklenburg-Vorpommern e.V.**

Münzstraße 1  
19055 Schwerin

V.i.S.d.P. Horst Krumpen

0385 55 59 77 12  
kontakt@adfc-mv.de  
www.mv.adfc.de

Redaktionsschluss  
06. Oktober 2020

Auflage:  
1,500 Stück

Satz, Bildbearbeitung & Layout  
Duncan Ó Ceallaigh  
doc@keyella.org

Gedruckt auf  
70g/m<sup>2</sup> Recycling  
weiß, matt gestrichen  
»Circlematt White«

